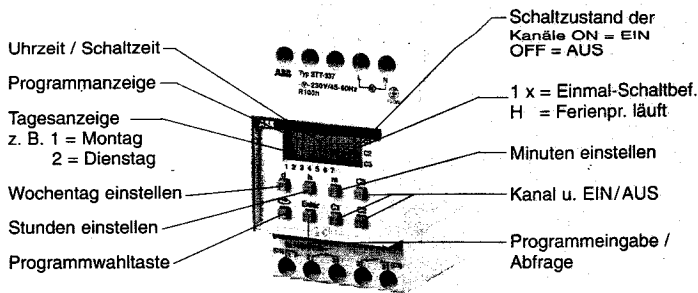


**Merkmale:**

- freie Blockbildung der Wochentage
- 140 Speicherplätze
- Ferienprogramm 21 Tage im voraus programmierbar für max. 45 Tage
- Impulsprogramm 1 - 59 Sek., ermöglicht auch sekundengenau einstellbare Schaltzeiten
- 1 x Schaltung z. B. für einmaliges Programmunterdrücken an Feiertagen
- Sommer/Winterumschaltung 1 Woche im voraus programmierbar



**Achtung:**

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Die nationalen Vorschriften und die jeweils gültigen Sicherheitsbestimmungen sind zu beachten!

**Elektrischer Anschluß:**

Schaltuhr gemäß Typenschild anschließen. Vorschrift VDE 0100 ist beim Anschluß zu beachten.

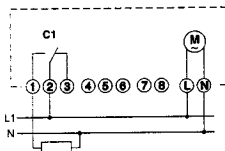
Hinweis: Trotz interner Schutzmaßnahmen können außergewöhnlich starke Störfelder eine Störung der mikroprozessorgesteuerten Schaltuhr herbeiführen. Störeinflüsse können verhindert werden, wenn bei der Installation folgende Punkte beachtet werden.

- Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von induktiven Verbrauchern montieren.
- Separate Leitung für Netzspannungsversorgung verlegen (evtl. Netzfilter).
- Induktive Verbraucher entstoren (Varistor, RC-Glied).
- Nach Störungsbeseitigung ist die Neuinbetriebnahme (Reset) der Schaltuhr erforderlich.

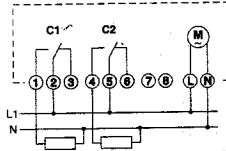
**Inbetriebnahme:**

Nach Anlegen der Netzspannung sind die Tasten **Enter + C1** gleichzeitig zu drücken - alle Segmente der Anzeige erscheinen - Gesamtlöschung (Reset). Bei der 1 Kanal-Schaltuhr STT-137 wird Taste **C** anstatt **C1** bzw. **C2** betätigt.

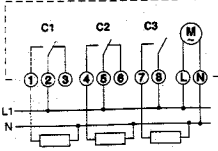
**STT-137**



**STT-237**



**STT-337**

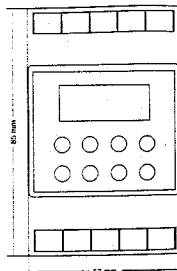


**Technische Daten:**

Betriebsspannung: 220/230 V~, +6% - 10%  
 Netzfrequenz: 45 - 60 Hz  
 ca. 7 VA (STT-337 ca. 14 VA)  
 Eigenverbrauch: 16 A, 250V~ cos φ = 1  
 Schaltleistung STT-137/237: 10 A, 250V~ cos φ = 0,6

**Schaltleistung STT-337:**

Schaltleistung STT-337: 10 A, 250V~ cos φ = 1  
 6 A, 250V~ cos φ = 0,6  
 Zeitbasis: Quarz  
 Speicherplätze: 140  
 Kürzester Schaltabstand: 1 Minute / 1 Sekunde  
 Schaltgenauigkeit: sekundengenau  
 Ganggenauigkeit: ≥ ± 1 Sek./Tag bei 20°C  
 Gangreserve: ca. 100 Std. bei 20°C  
 Zul. Umgebungstemperatur: - 10°C... + 45°C  
 Schutzklasse: II nach VDE 0633 bei bestimmungsgem. Montage  
 Schutzart: IP 20 nach DIN 40 050  
 Funkstörgrad: Geprüft nach DIN VDE 0871 sowie nach DIN VDE 0875, Teil 1 und EG-Richtlinien 8/499 EWG. Werden die Schaltuhren mit anderen Geräten in einer Anlage verwendet, so ist darauf zu achten, daß die ganze Anlage keine Funkstörungen verursacht.



**ABB STOTZ-KONTAKT GmbH**

Postfach 101 680 D-69006 Heidelberg  
Telefon (06221) 701-00 Telefax (06221) 701 610

**1. Uhrzeiteinstellung**  
Erstinbetriebnahme  
»Prog«

z. B. Mittwoch 7.35 Uhr  
 Tastenfolge:  
 d ... 3 (Mi) > h ... 7 (Std.) > m ... 35 (Min.) > Enter  
 Uhr läuft  
 Durch Drücken der o.g. Tasten für länger als 2 Sekunden erfolgt **Schnellvorlauf**

**Zeitkorrektur**

**2. Programmierung**  
Programmanzeige  
»Prog«

z.B. Schalter C1 Mo - Fr 8.00 EIN (On)  
 ... Prog > h > m > Enter  
 C1 > On > Enter > d > Enter  
 h ... 8 > Enter

z. B. Schalter C1 Mo - Fr 18.00 AUS (OFF)

C1 > C1 > OFF > Enter > d > Enter  
 d ... 18 > Enter

Durch Drücken der Tasten h oder m für länger als 2 Sek. erfolgt **Schnellvorlauf**

z. B. einmalig Mi 9.45 Schalter C1 EIN (On) (Vorrangige Befehle für einmalige Ausführung)

... Prog > Enter »1x« > C1 > On > d ... 3 (Mi) > Enter > h > ... 9 > m ... 45 > Enter

**3. Einmalschaltung**  
Programmanzeige  
»Prog«

**4. Impulszeit**  
Programmanzeige  
»J«

z. B. Schalter C2 Do 7.15 Einschaltimpuls 10 Sek.

... J > C2\* On > 3 x d > Enter > h ... 7 > m ... 15 > Enter > m ... 10 (Sek.) > Enter  
 \* Bei Ausschaltimpuls 2 x C2 (OFF)

**Impulsprogramm:** Bei Impulsbefehlen für die Dauer von 1 - 59 Sekunden wird der Impulsbeginn wie bei normalen Schaltbefehlen eingegeben, danach wird die Impulsdauer in Sekunden ergänzt z.B.: Mo - Fr 7.05 Signalgabe für 15 Sek.

**Verlängerte Schaltzeiten:** Mit einem zusätzlichen EIN-Impulsbefehl können Schaltzeiten um 1 - 59 Sek. verlängert werden, z. B. Schaltdauer 7 Min. 25 Sek.  
**Verzögerte Einschaltung:** Mit einem zusätzlichen AUS-Impulsbefehl kann eine Einschaltung um 1 - 59 Sek. verzögert werden, z.B. um 7 Min. 35 Sek. EIN oder für zeitversetzte Einschaltung von Kanälen.

**Unterbrechung von Einschaltphasen:** AUS-Impulsbefehle ermöglichen kurzzeitige Unterbrechungen von Einschaltphasen.

**5. Schaltungsvorwahl**  
Programmanzeige  
»Auto«

z.B. C1 EIN (On) / AUS (OFF): C1 ... drücken  
 z. B. C2 EIN (On) / AUS (OFF): C2 ... drücken  
 Entgegengesetzte Programmbefehle heben die Schaltungsvorwahl wieder auf.

**6. Dauerschaltung**  
Programmanzeige  
»Auto«

z.B. C2 Dauerschaltung EIN/AUS/AUTOMATIK  
 m festhalten C2 > C2 > C2  
 • On • OFF • AUTO

**7. Abfrage**  
Programmanzeige »?«

• Punkt zeigt Dauerschaltung des Kanals an.  
 z. B. C2 Abfrage ab Montag beginnend.

... ? (freie Speicherplätze werden angezeigt)  
 C2 > d > Enter > Enter ... END

ggf. mit C1 und C3 auf die weiteren Kanäle umschalten. Blinkende Pfeile zeigen gleiche Befehle (Blockbefehle) an weiteren Wochentagen an.

**8. Sommer-/Winter-Umschaltung**  
Programmanzeige  
»Auto«

z. B. kommendes Wochenende  
 1. Stunde zurück / vor  
 (Eingabe max. 7 Tage im voraus möglich)  
 Tastenfolge: Winterzeitumschaltung

d festhalten m (Anzeige - 1 h)

Tastenfolge: Sommerzeitumschaltung

d festhalten h (Anzeige + 1 h)

**9. Löschen**  
z.B. Falscheingabe  
Pos. »?« oder »Prog«

Den angezeigten falschen oder zu löschenden Schaltbefehl durch gemeinsames Drücken der Tasten h + m löschen

**10. Gesamtlöschung**  
aller Schaltzeiten  
Programmanzeige  
»?«

Tasten: d + h + m gemeinsam drücken

**11. Ferienprogramm**  
Programmanzeige  
»Auto«

z.B. alle Kanäle in 3 Tagen für 14 Tage AUS. Beginn und Ende jeweils 00.00 Uhr.

h festhalten d ... 3 (max. 21) > m ... 14 (max. 42)

Löschung durch Weitertasten auf 00.00.